Neuigkeit | Forschung und Transfer

Den Verkehr der Zukunft planen und optimieren

Wie entwickelt sich die Mobilität in den Städten? Auf der Basis empirischer Daten liefert das Forschungsprojekt »ReComMeND« verlässliche Vorhersagen für den Verkehr der Zukunft.

13.12.2019

"Wachsende Stadt": Weltweit entstehen und vergrößern sich urbane Räume, gerade aktuell auch in Berlin und partiell im Umland. In diesen urbanen Räumen ist eine funktionierende Mobilität und Intrastruktur ein zentrales Thema. Der Individualverkehr wird zunehmend aufgrund eines wachsenden Umweltbewusstseins der Menschen (Wertewandel) hinterfragt. Gleichzeitig gelangen immer mehr Städte an ihre Kapazitätsgrenzen im Verkehrsaufkommen.

Weniger Schadstoffe und umweltfreundliche Mobilität

Insbesondere die Reduzierung der Schadstoffbelastung in den Innenstädten wird als vordringliches Problem wahrgenommen. Passend dazu formuliert auch das Berliner Mobilitätsgesetz als Ziel in §5 Umweltverbund und Multimodalität: „Der Anteil des Umweltverbundes an den von der Wohnbevölkerung zurückgelegten Wegen soll gesteigert werden." Aufgrund der wachsenden Bevölkerung mit einer sich verändernden Bevölkerungsstruktur und einer sich verändernden Mobilität in Hinblick auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit wird es für die beteiligten Unternehmen schwieriger, sichere Verkehrs- und daraus resultierende Ertragsprognosen zu erstellen und auf deren Basis ein geeignetes Controlling durchzuführen.

Verlässliche Prognosen der Verkehrsentwicklung errechnen

Im Projekt „ReComMeND" sollen basierend auf aktuellen und historischen Verkehrs- und Ertragszahlen geeignete mathematische und betriebswirtschaftliche Verfahren entwickelt werden. Damit sollen sichere Prognosen der Verkehrs- und Ertragsentwicklung erzielt und ein geeignetes Controlling etabliert werden.

Als Eingangsparameter sollen neben der Entwicklung der Fahrgast- und Verkaufszahlen in den verschiedenen Kundensegmenten auch externe Einflüsse wie politische Rahmenbedingungen zur Mobilität in einer wachsenden Stadt, ökonomische Einflüsse wie die Preisentwicklung im öffentlichen Nahverkehr, konkurrierenden Mobilitätsformen etc. auf einer mittel- und langfristigen Zeitskala von 2019 bis 2025/2030 betrachtet werden.

Ziel: Verkehr der Zukunft planen und optimieren

Hieraus ergeben sich verschiedene Prognoseszenarien der Verkehrsentwicklung. Darüber hinaus sollen nichtlineare Zusammenhänge und unscharfe, qualitative Eingangsparameter durch geeignete mathematische Verfahren erkannt und korrekt bewertet werden. Zielsetzung des Projekts ist daher eine Methodik, die eine verlässliche Prognose, Planung und Optimierung des zukünftigen Verkehrs und des daraus resultierenden wirtschaftlichen Ertrags ermöglicht. Auf der zu entwickelnden methodischen Basis findet eine neuartige, effektive Integration von Ertragsprognose und -controlling statt.

Projektleitung:

- Prof. Dr. Nicola Winter, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Prof. Dr. Robert Knappe, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Prof. Dr. Matthias Winter, Beuth Hochschule Berlin

Projektlaufzeit:

01. Oktober 2019 bis 30. September 2021

Projektpartner:

- Berliner Verkehrsbetriebe AöR
- Internationaler Controller Verein e.V.
- Lufthansa Systems GmbH & Co. KG
- Lufthansa Industry Solutions GmbH